



Volkstrauertag. In zahlreichen Städten und Gemeinden wird am Sonntag wieder der Gefallenen gedacht. 4. LOKALSEITE



Der Zweitakter des Kabarett. Der Kabarettist Horst Schroth konnte in der Stadthalle Kamp-Lintfort zu allem und jedem „zwei Takte erzählen“. 5. LOKALSEITE



Einer der Schwertransporte, die die Mitarbeiter der Moerser Kahl GmbH durchführten. Bei der Vorbereitung wird alles bis ins Detail geplant. (Repros: scharfsteller)

Schergewichte unterwegs

WIRTSCHAFT. Die Gebrüder Kahl führen auch Spezialtransporte durch - inklusive der ganzen Logistik vor Fahrtantritt.

HEINZ-LEO GARDENIER

MOERS. Auf der Großbaustelle des neuen RWE-Kraftwerks in Grevenbroich-Neurath sind kürzlich tonnenschwere Teile aus mehr als einhundert Meter Höhe abgestürzt. Die schreckliche Bilanz: Drei Tote und fünf Schwerverletzte. Hätte sich diese Katastrophe nicht ereignet, hätte das Moerser Transportunternehmen, die „Kahl Schwerlast GmbH“, drei Tage später fünf riesige Stahlbauteile für das Kesselhaus zu der Kraftwerks-Baustelle gefahren - auf einem 50 Meter langen Auflie-

ger unter Polizei-Begleitung vom Produktionsort Hannover aus. Doch wegen des Unfalls auf dem Kraftwerksgelände und der anschließenden Ursachenermittlung mussten die Riesenstahlbauteile auf dem Gelände des Industrieparks Moers in Pattberg erst mal zwischengelagert werden.

Betrieb weiter ausgebaut

Hier warten sie jetzt darauf, bald nach Grevenbroich gebracht zu werden. „Doch daraus dürfte dieses Jahr nichts mehr werden. Mit den fünf Transporten müssen wir noch warten“, sagte Andreas Kahl, der mit seinem Bruder Rainer die Geschäftsführung der GmbH innehat.

Andreas Kahl hatte das Unternehmen 2005 mit seinem Bruder aus einer Insolvenzmasse übernommen und weiter ausgebaut. Vater und Onkel hatten den Betrieb vor über 50 Jahren gegründet. Übernommen wurde auch die Belegschaft. Die Kahl GmbH hat 70 Mitarbeiter.



Fertig zum Nachttransport. Solche Spezial-Transporte bedürfen vieler behördlicher Genehmigungen.

Worauf Andreas Kahl Wert legt: „Wir sind ein Schwertransportlogistiker im Industriepark Moers. Wir bieten unseren Kunden Komplettlösungen für Schwertransporte an. Nicht nur per Lkw, sondern auch in Verbindung mit Schiff oder Bahn. Obwohl dann so ein Transport entsprechend teuer wird.“

So wurden für den Transport eines 157 Tonnen schweren

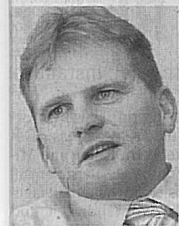
Mahlteilers mit einem Durchmesser von 7,3 Metern ein 19-achsiger Hänger und drei Zugmaschinen eingesetzt. Vier Nächte war der Schwertransporter unterwegs. Noch heute kündigt ein großes Wandbild in dem Container-Bürogebäude von diesem Großauftrag. „Wir brachten von Krefeld aus diesen Mahlteiler ins 200 Kilometer entfernte Sauerland.“ Dabei wurden zwei Steigerwagen und

ein Bordkranfahrzeug eingesetzt, um unterwegs Ampeln zu drehen, Schilder abzubauen und die ganzen sonstigen Vorbereitungen zu treffen. „Ein halbes Jahr Vorbereitungszeit war nötig. Die Fahrtroute musste festgelegt und komplett vermessen werden, Statiker berechneten die Brücken. So führen wir den Transport mit kompletter Logistik durch.“ Die Nachfrage ist so gut, dass Kahl weitere Standorte in NRW hat.

- Mehr Fotos unter
- www.derwesten.de

DAS FIRMENAREAL

Das Kahl-Logistik-Unternehmen kaufte sein Betriebsgelände auf dem ehemaligen Zechengelände von Pattberg vor zehn Jahren bei der Montan-Grundstücksgesellschaft, einer RAG-Tochter. Damals waren es 45 000 Quadratmeter. Im August dieses Jahres wurde das Areal um weitere 15 000 Quadratmeter erweitert. In nächster Zeit sollen noch weitere Mitarbeiter eingestellt werden, kündigte der Geschäftsführer an.



Andreas Kahl, der mit seinem Bruder Rainer die Geschäftsführung der GmbH innehat.